

Produktname: p53 (Acetyl-K120) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06244**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Acetyliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	TP53 P53
Alternative Namen	Cellular tumor antigen p53 (Antigen NY-CO-13) (Phosphoprotein p53) (Tumor suppressor p53)
Gen-ID	7157.0
SwissProt ID	P04637
Immunogen	Synthetisiertes Acetylpeptid, abgeleitet von humanem p53. Aminosäurebereich: K120

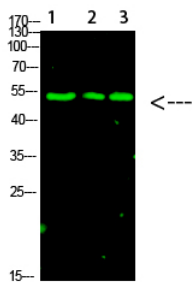
Hintergrund

Das Tumorsuppressorprotein p53, ein Kernprotein, spielt eine essenzielle Rolle bei der Regulation des Zellzyklus, insbesondere beim Übergang von der G0- zur G1-Phase. In normalen Zellen kommt es nur in sehr geringen Mengen vor, wird jedoch in verschiedenen transformierten Zelllinien in hohen Konzentrationen exprimiert und trägt vermutlich zur Transformation und Malignität bei. p53 ist ein DNA-bindendes Protein mit Domänen für die DNA-Bindung, Oligomerisierung und Transkriptionsaktivierung.

Forschungsbereich

MAPK_ERK_Wachstum;MAPK_G_Protein;Zellzyklus_G1S;Zellzyklus_G2M_DNA;p53;Apoptosehemmung;Mitochondriale Apoptose;Apoptose-Übersicht;WNT;WNT-T-Zelle Neurotrophin;Amyotrophe Lateralsklerose (ALS);Huntington-bei Krankheit;Signalwege Krebs;Kolonrektalkarzinom;Pankreaskarzinom;Endometriumkarzinom;Gliom;Prostatakrebs;Schilddrüsenkrebs;Basalzellkarzinom;Melanom;Blasenkrebs;Chronische myeloische Leukämie;Kleinzelliges Lungenkarzinom;Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von 1. Mausleberzellen, 2. HeLa-Zellen und 3. Maushirnzellen mit p53 (Acetyl-K120) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper (Verdünnung 1:1000, Inkubation über Nacht bei 4 °C). Sekundärer Antikörper: Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG IRDye 800 (Verdünnung 1:5000, Inkubation bei 25 °C, 1 Stunde).